

Instandhaltungshinweis

für Alpina Hochwasserschutzfenster und -türen

Damit die Funktionsfähigkeit der Fenster während der gesamten Lebensdauer gewährleistet ist, sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Reinigung

- Reinigen Sie die Fensterelemente nur mit mildem, pH-neutralem Reinigungsmittel in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel, da diese die Dichtung und den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.
- Achten Sie darauf, nicht zu viel Druck auf die Dichtungen zu geben. Bei beschädigten oder in der Position veränderten Dichtungen ist die Wasserdichtigkeit nicht gewährleistet.

2. Öffnen/Schließen

- Schließen Sie das Fenster bevor Sie das Haus verlassen. Der Lichtschart kann sich z.B. durch Starkregen in kurzer Zeit mit Wasser füllen.
- Damit zwischen Fensterflügel und Rahmen kein Wasser nach innen dringt, ist ein bestimmter Anpressdruck des Flügels auf den Rahmen notwendig. Dies führt zu einer gewissen Schwergängigkeit bei Betätigung des Fenstergriffes beim Schließen des Fensters -verstärkt, wenn das Fenster vorher lange geöffnet war.
- In gekipptem Zustand kann bei Regen über den unteren Falz Wasser in geringem Umfang in den Wohnraum eindringen, da keine Entwässerungsschlitze vorhanden sein dürfen, die das Abfließen des Regenwassers ermöglichen würden. Wir empfehlen daher, das Fenster bei Regen zu schließen.
- Schieben Sie kein Material durch das geöffnete Fenster nach außen oder innen. Bei beschädigten oder in der Position veränderten Dichtungen ist die Wasserdichtigkeit nicht gewährleistet.

3. Gewährleistung

Wir geben auf unsere Fenster und Türen eine Gewährleistung von 5 Jahren.

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen 1 Jahr nach dem Einbau und anschließend alle 2 Jahre sowie nach jedem Belastungsfall durchgeführt werden:

- Prüfung der Hochwasserschutzdichtung auf einwandfreien Sitz und mögliche Beschädigungen.
 - Prüfung des Dichtungsanschlags (Stock/Flügel) auf Sauberkeit. Hier dürfen sich zu keiner Zeit Schmutzreste (Blätter, Gräser, usw.) zwischen der Dichtung und dem Rahmen befinden.
 - Prüfung aller Beschlag-/Schließeile auf ordnungsgemäßen Sitz und möglichen Verschleiß.
 - Prüfung der Schließkraft der Bedienkomponente (Griff) und des daraus resultierenden Anpressdrucks.
 - Schmierung aller beweglichen Teile und Verschlussstellen mit säure- und harzfreiem Öl.
- **Wir empfehlen die Durchführung von einem durch die Alpina Hochwasserschutzfenster GmbH autorisierten Fachbetrieb. Etwaige Reparaturmaßnahmen können dann direkt vorgenommen werden. Ein Instandhaltungsprotokoll dokumentiert anschließend die Funktionsfähigkeit der Fenster.**
- **Vor allem der Schließmechanismus und der Sitz der Dichtungen kann durch unsachgemäße Behandlung in seiner Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden, mit entsprechender Wirkung auf die Wasserdichtigkeit. Eine anhaltende Wasserdichtigkeit ist nur dann gewährleistet, wenn die hierfür relevanten Elemente unbeschädigt sind, sich kein Schmutz zwischen ihnen befindet und der Schließmechanismus einwandfrei funktioniert.**



- Die Überprüfung ist vom Hausbesitzer/-eigentümer beim Hersteller der Hochwasserschutzsysteme oder bei einer entsprechenden Fachfirma zu beantragen.

4. Sonstige Hinweise

Alle Maßnahmen, die über den normalen Gebrauch (Öffnen, Schließen, oberflächliche Reinigung, etc.) hinausgehen, dürfen nur von einem durch die Alpina Hochwasserschutzfenster GmbH autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Dazu gehören unter anderem:

- Ein- und Aushängen von Fensterflügeln
- Austausch und Einstellarbeiten an den Beschlagteilen
- Erhöhung/Senkung des Anpressdruckes
- Instandhaltung/Wartung von Dichtungselementen
- Austausch von Scheiben
- Änderungen an der Flügellagerung
- Änderungen am Griffelement

Alpina Hochwasserschutzfenster GmbH
(www.alpinafenster.de)

